

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 1 von 9

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Handgeschirrspülmittel

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Spülmittel, nicht gekennzeichnet Reinigungsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

| | | |
|---------------------------|---|------------------------|
| Firmenname: | Germes Herstellung und Vertrieb chemotechnischer Produkte GmbH | |
| Straße: | Ziegeleistr. 9 | |
| Ort: | D-93326 Abensberg | |
| Telefon: | 09443-918030 | Telefax: 09443-9180329 |
| E-Mail: | info@germes.de | |
| Ansprechpartner: | Herr Karl-Heinz Schmidt | Telefon: 09443-9180312 |
| E-Mail: | schmidt@germes.de | |
| Internet: | www.germes.de | |
| Auskunftgebender Bereich: | Produktsicherheit/ Labor | |

1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin 030 30686 700 Deutsch/ Englisch**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrenhinweise**

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 2 von 9

Gefährliche Inhaltsstoffe

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | Anteil |
|------------|--|--------------|------------------|------------|
| | EG-Nr. | Index-Nr. | REACH-Nr. | |
| | GHS-Einstufung | | | |
| 68411-30-3 | Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz | | | 5 - < 10 % |
| | 270-115-0 | | 01-2119489428-22 | |
| | Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H302 H315 H318 H412 | | | |
| 68891-38-3 | Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz | | | 1 - < 5 % |
| | 500-234-8 | | 01-2119488639-16 | |
| | Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 3; H315 H318 H412 | | | |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) | | | 1 - < 5 % |
| | | | | |
| | Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318 | | | |
| 52-51-7 | Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol | | | < 0,1 % |
| | 200-143-0 | 603-085-00-8 | | |
| | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 2; H312 H302 H315 H318 H335 H400 H411 | | | |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5 % - < 15 % anionische Tenside, < 5 % nichtionische Tenside, Duftstoffe, Konservierungsmittel (2-Bromo-2-nitropropane-1,3-diol, OCTYLISOTHIAZOLINONE).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 3 von 9

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12 (Nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spülmittel, nicht gekennzeichnet Reinigungsmittel

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 4 von 9

DNEL-/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|--------------------------------|---|----------------|------------|-----------------------|
| 68891-38-3 | Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz | | | |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | oral | systemisch | 15 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 2750 mg/kg KG/d |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | dermal | systemisch | 1650 mg/kg KG/d |
| Arbeitnehmer DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 175 mg/m ³ |
| Verbraucher DNEL, langfristig | | inhalativ | systemisch | 52 mg/m ³ |

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------------------|---|-------------|
| 68891-38-3 | Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz | |
| Süßwasser | | 0,24 mg/l |
| Meerwasser | | 0,024 mg/l |
| Süßwassersediment | | 5,45 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,545 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10000 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: viskos
Farbe: gelb
Geruch: fruchtig
pH-Wert (bei 20 °C): 6,5

Zustandsänderungen

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 5 von 9

| | |
|--|-------------------------|
| Schmelzpunkt: | nicht bestimmt |
| Siedebeginn und Siedebereich: | nicht bestimmt |
| Flammpunkt: | nicht bestimmt |
| Entzündlichkeit | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt |
| Selbstentzündungstemperatur | |
| Feststoff: | nicht anwendbar |
| Gas: | nicht anwendbar |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt |
| Brandfördernde Eigenschaften | |
| Nicht brandfördernd. | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt |
| Dichte (bei 20 °C): | 1,024 g/cm ³ |
| Wasserlöslichkeit: | leicht löslich |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | |
| nicht bestimmt | |
| Verteilungskoeffizient: | nicht bestimmt |
| Dyn. Viskosität: (bei 20 °C) | 650 mPa·s |
| Dampfdichte: | nicht bestimmt |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt |
| 9.2. Sonstige Angaben | |
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 6 von 9

Akute Toxizität

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|------------------|-----------|--------|----------|
| | Expositionsweg | Dosis | Spezies | Quelle | Methode |
| 68411-30-3 | Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz | | | | |
| | oral | LD50 1080 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| 68891-38-3 | Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz | | | | |
| | oral | LD50 4100 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) | | | | |
| | oral | LD50 500 mg/kg | Ratte | | |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Kaninchen | | |
| 52-51-7 | Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol | | | | |
| | oral | LD50 305 mg/kg | Ratte | | OECD 401 |
| | dermal | LD50 >2000 mg/kg | Ratte | | OECD 402 |

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 7 von 9

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|---------------------|-----------|------------------------------------|--------|----------|
| | Aquatische Toxizität | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle | Methode |
| 68411-30-3 | Benzolsulfonsäure, C10-13-Alkylderivate, Natriumsalz | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >1-10 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 10-100 mg/l | 72 h | Scenedesmus subspicatus | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >1-10 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| | Fischtoxizität | NOEC >0,1-1 mg/l | 28 d | Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch) | | |
| 68891-38-3 | Fettalkohol-C12/14-ethersulfat, Natriumsalz | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 7,1 mg/l | 96 h | | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 7,5 mg/l | 96 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 7,2 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| | Algtoxizität | NOEC 0,95 mg/l | | | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,27 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 >1-10 mg/l | 96 h | Cyprinus carpio (Karpfen) | | OECD 203 |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 >1-10 mg/l | 72 h | Desmodesmus subspicatus | | OECD 201 |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 >1-10 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | | OECD 202 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 2,48-3,76 mg/l | 21 d | Daphnia magna | | |
| 52-51-7 | Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 41,2 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss | | |
| | Akute Algtoxizität | ErC50 04-2,8 mg/l | 72 h | | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 1,4 mg/l | 48 h | Daphnia magna | | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC 0,27 mg/l | 21 d | Daphnia magna | | OECD 211 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind.

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | |
|-----------|---|------|----|--------|
| | Methode | Wert | d | Quelle |
| | Bewertung | | | |
| 9043-30-5 | Isotridecanol, ethoxyliert (7-14 EO) | | | |
| | OECD 301B | >60% | 28 | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 8 von 9

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|---------|---|---------|
| 52-51-7 | Bronopol (INN); 2-Brom-2-nitropropan-1,3-diol | 0,18 |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Produkt

070601 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen; gefährlicher Abfall

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.2. Ordnungsgemäße** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.4. Verpackungsgruppe:** Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handgeschirrspülmittel

Überarbeitet am: 02.07.2019

Materialnummer: #K02

Seite 9 von 9

EU-VorschriftenAngaben zur VOC-Richtlinie
2004/42/EG: 0,006 % (0,061 g/l)Angaben zur SEVESO III-Richtlinie
2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie**Zusätzliche Hinweise**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien.

Nationale VorschriftenBeschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22
JArbSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Abkürzungen und Akronyme**ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)